

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 100 (1993)

Heft: 1-2

Vorwort: Leit-faden

Autor: Rupp, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Diktatur der roten Zahlen

Die provisorischen Ergebnisse sind bekannt. Befürchtungen haben sich entweder bestätigt oder sind glücklicherweise nicht so schlimm wie angenommen. Der 6. Dezember hat vielen den Rest gegeben, eine positive Grundhaltung zu bewahren. Die roten Zahlen sind da. Schon im Verlauf des Jahres wurde der gleichfarbige Stift in Betrieb gesetzt.

Und jetzt? Nach den ersten Resultaten für das Jahr 1992 wird noch mehr gestrichen. Sogenannt unproduktive Abteilungen werden nach der Analyse gnadenlos abgebaut. Administration? Ein Verkäufer kann doch auch Offerten schreiben, den unvermeidlichen Kaffee selber holen, und so weiter. Also: zwei Sekretärinnen weniger für die Verkaufsabteilung. Und wann soll er seine Produkte verkaufen?

Werbung, Öffentlichkeitsarbeit? Zu teuer, die Geschäfte gehen schlecht. Auch hier: Budgetkürzungen auf das Minimum. Gute interne Beziehungen und positive Drähte zu den Medien sind nach jahrelangem Aufbau und teilweise erheblichen Investitionen schnell vergessen und zerstört.

Nachwuchs? Auch das noch. Für Lehrlinge fehlt uns jetzt das Personal, die Zeit und vor allem das Geld. Weiterbildung? Jetzt sind wir auf jede Person angewiesen. Sie denken, all das ist übertrieben? Weit gefehlt. Diese Zeilen sind Ausschnitte von Gesprächen der letzten Monate mit Textilern, die sich um den Fortbestand der Industrie sorgen.

Tun Sie das Gegenteil. Lassen Sie den Ausverkauf von «Gewusst wie», oder Neudeutsch Know-how, nicht zu. Wer jetzt in die Zukunft investiert, ist bereit für den nächsten Aufschwung.

In dieser Nummer finden sich alle zurzeit angebotenen Kurse der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule STF, kurz unserer Textilfachschule. Nutzen Sie die Gelegenheit zur aktiven Weiterbildung, informierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sind das Kapital der Zukunft für die einheimische Textilindustrie. Schon 1291 wollten sich die Schweizer keiner Diktatur unterwerfen, warum soll nun die Diktatur der roten Zahlen regieren?

Jürg Rupp